

4. ÄNDERUNG FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Zell am Harmersbach

**bestehend aus:
Gemeinde Biberach
Gemeinde Nordrach
Gemeinde Oberharmersbach
Stadt Zell am Harmersbach**

Erläuterungsbericht

PLANUNGSBÜRO FISCHER

STADTPLANUNG - ARCHITEKTUR - LANDSCHAFTSPANUNG

November 2017

VERFAHRENSABLAUF

Beschluss zur Neuaufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Zell a. H. gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am

Bekanntmachung am

Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses zur frühzeitigen Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB am

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Erläuterungsbericht hat in vier Gemeinden nach § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom bis

öffentlich ausgelegen

Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses zur Offenlage am

Bekanntmachung am

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Erläuterungsbericht hat nach § 3 Abs. 2 BauGB in den vier Gemeinden in der Zeit vom bis

öffentlich ausgelegen.

Die Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB Erfolgte durch den Gemeinsamen Ausschuss am

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Erläuterungsbericht wurde durch Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Zell a. H. festgestellt am

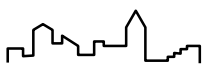
Ausfertigung

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Planes unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Zell a. H. übereinstimmt.

Zell am Harmersbach, den

.....
(Pfundstein, Verbandsvorsitzender)

Zell am Harmersbach, den



Genehmigung und Inkrafttreten

Auf Antrag der Verwaltungsgemeinschaft Zell a. H. vom
hat das Landratsamt Ortenaukreis mit Verfügung vom
die 4. Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Die Genehmigung ist in den vier Gemeinden gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht worden.

Mit dem Tag der ortsüblichen Bekanntmachung ist die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes am wirksam geworden.

Zell am Harmersbach, den



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite	
1	Allgemeines Vorgehen	1
2	Rechtliche Grundlagen/Übergeordnete Planungsvorgaben	1
2.1	Allgemeines	1
2.2	Vorgaben der Raumordnung	1
2.3	Landesentwicklungsplan	2
2.4	Regionalplan Südlicher Oberrhein	5
3	Flächenausweisungen	6
3.1	Flächenausweisungen auf Gemarkung Zell a. H.	6
3.2	Begründung zur Flächenausweisung auf Gemarkung Zell a. H.	6
3.2.1	Situation im Bestand/Ausgangslage	6
3.2.2	Standort / Gewährleistung einer verbrauchernahen Versorgung	7
3.2.3	Integrationsangebot	8
3.2.4	Verkaufsfläche und Sortimente / Einzelhandelsagglomeration	9
3.2.5	Standortgerechte Dimensionierung/Erforderlichkeit der Grundversorgung	10
3.2.6	Kongruenzgebot	10
3.2.7	Beeinträchtigungsverbot	11
4	Städtebauliche Bewertung der geplanten Flächenausweisung	12
5	Hinweis des LRA Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz	14
5.1	Altlasten/altlastverdächtige Flächen	14



ERLÄUTERUNGSBERICHT

zur 4. Änd. des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Zell am Harmersbach (Ortenaukreis)

Fassung zur Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB

1 Allgemeines Vorgehen

Bisheriges Verfahren

Der derzeit rechtswirksame FNP wurde 1999 genehmigt. In den Jahren 2002, 2014 und 2015 erfolgten 3 punktuelle Änderungen. Die 3. Änderung ist noch nicht genehmigt.

Da die Planungsgrundlagen des rechtswirksamen FNP von 1999 veraltet sind und auf einer zwischenzeitlich veralteten Katastergrundlage beruhen, wurde die 4. Änderung auf der Grundlage der digitalisierten Fassung durchgeführt. **Dabei wird darauf hingewiesen, dass diese Digitalisierung mit ihrem eventuell sich aus neuem Kataster ergebenden Bestandskorrekturen nicht Gegenstand des Änderungsverfahrens ist und i.R.d. späteren Fortschreibung bearbeitet wird. Die Digitalisierung gilt daher nur für die ausgewiesene Neuausweisung Z 1 und Z 2.**

Für alle Bauleitplanverfahren besteht nach dem BauGB die Pflicht zur Durchführung einer Umweltprüfung. Diese erfolgt als landschaftsökologische Bewertung für die vorgesehenen Flächenausweisungen in den Bewertungsbögen.

2 Rechtliche Grundlagen/Übergeordnete Planungsvorgaben

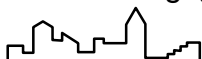
2.1 Allgemeines

Bei der Erarbeitung des Flächennutzungsplans sind die Grundsätze und Ziele der übergeordneten Planung zu berücksichtigen.

Nach § 1 Abs. 4 BauGB sind die Gemeinden als Träger der Bauleitplanung verpflichtet, die Bauleitpläne den Zielen der Raumordnung und Landesplanung anzupassen. Dem wird insoweit Rechnung getragen, als dass dem Flächennutzungsplan die Inhalte und Ziele des Landesentwicklungsplanes sowie des Regionalplanes für den Bereich "Südlicher Oberrhein" zugrunde gelegt werden.

2.2 Vorgaben der Raumordnung

Die Aufgabe der Raumordnung ist es, die großräumige Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland zu regeln (§ 1 ROG vom 30.06.2009, zuletzt geändert durch Verordnung vom 31.08.2015, BGBl. I S. 1474). Die Aufgaben und Leitvorstellungen der Raumordnung sprechen einzelne strukturelle Probleme an, wie z.B. Förderung von strukturschwachen Räumen, Sicherung von verkehrs- und versorgungsmäßiger Erschließung, Verdichtung von Wohn- und Arbeitsstätten, Schutz der Landschaft und Sicherung von Erholungsgebieten.



2.3 Landesentwicklungsplan

Leitvorstellung des Landesentwicklungsplanes ist eine nachhaltige, an sozialer Gerechtigkeit, wirtschaftlicher Effizienz und sparsamer Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen ausgerichtete Siedlungs- und Freiraumentwicklung, die die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ansprüche an den Raum mit seinen ökologischen Funktionen in Einklang bringt und das Land als europäischen Lebens-, Kultur- und Wirtschaftsraum stärkt.

Nach dem Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg von 2002 soll den besonderen raumordnerischen Erfordernissen der unterschiedlich strukturierten Räume des Landes durch spezifische Zielsetzungen Rechnung getragen werden.

Ländlicher Raum

Die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Zell a. H. wurde in der Raumkategorie "Ländlicher Raum" ausgewiesen.

Grundsätze hierfür sind:

"Der ländliche Raum ist als Lebens- und Wirtschaftsraum mit eingeständiger Bedeutung zu stärken und so weiterzuentwickeln, dass sich seine Teilräume funktional ergänzen und seine landschaftliche Vielfalt und kulturelle Eigenart bewahrt bleiben. Günstige Wohnstandortbedingungen sollen gesichert und Ressourcen schonend genutzt sowie ausreichende und attraktive Arbeitsplatz-, Bildungs- und Versorgungsangebote wohnortnah bereitgestellt werden.

Großflächige Freiräume mit bedeutsamen ökologischen Funktionen sind zu erhalten. Grundlage dafür sind eine flächendeckende, leistungsfähige, ordnungsgemäß und nachhaltig wirtschaftende Landwirtschaft sowie eine nachhaltig betriebene, naturnahe Forstwirtschaft.

Zentrale Orte und Verflechtungsbereiche

Nach dem Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg von 2002 ist die Stadt Zell a. H. Teil des Mittelbereiches Offenburg, der grenzüberschreitende Verflechtungen mit dem Raum Strasbourg besitzt.

In den Mittelbereichen ist lt. LEP "auf eine mit den Versorgungs-, Arbeitsplatz- und Verkehrsangeboten abgestimmte Verteilung von Wohn- und Arbeitsstätten sowie auf ausgewogene Raumfunktionen hinzuwirken".

Der Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg von 2002 beinhaltet für die Verwaltungsgemeinschaft Zell a. H. folgende relevante Zielsetzungen:

Allgemeine Entwicklungsziele - Region Südlicher Oberrhein

"Die Region Südlicher Oberrhein, geprägt durch Rheinebene mit Kaiserstuhl, Vorberge und Schwarzwald, ist in ihrer Entwicklung so zu fördern, dass

- durch Vermehrung und Verbesserung der nichtlandwirtschaftlichen Erwerbsgrundlagen die Bevölkerung, insbesondere der natürliche Bevölkerungszuwachs, in der Region gehalten wird und Zuwanderungen aufgenommen werden können;

- der Leistungsaustausch innerhalb der Region und mit den benachbarten Regionen sowie mit dem Elsass und dem Raum um Basel verstärkt wird;
- sie am allgemeinen sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Fortschritt im Lande und im benachbarten Ausland teilnimmt und das Gefälle zwischen den verdichteten Räumen und den übrigen Räumen der Region verringert wird;
- im Raum Offenburg/Kehl die räumlichen Voraussetzungen der wachsenden supranationalen Bedeutung von Straßburg entsprechen."

Freizeit und Erholung

Den gestiegenen Ansprüchen der Bevölkerung an Freizeit und Erholung ist durch eine bedarfsgerechte Ausweisung und Gestaltung geeigneter Flächen Rechnung zu tragen. Dabei sind die landschaftliche Eigenart und die Tragfähigkeit des Naturhaushaltes zu bewahren, das Naturerlebnis zu fördern sowie eine bedarfsgerechte Anbindung und Erschließung durch öffentliche Verkehrsmittel sicherzustellen.

Heilbäder, Kurorte und Tourismusorte sind in ihrer Bedeutung für Erholung und Tourismus zu stärken. Ausbau und Weiterentwicklung der Infrastruktur für die spezifischen Bedürfnisse von Erholung und Tourismus sind zu fördern.

Einrichtungen für Freizeitaktivitäten und Erholung sollen sich in die Landschaft einfügen, das Landschaftsbild möglichst wenig beeinträchtigen und insbesondere in naturnahen Landschaftsräumen naturverträglich sein.

Mittelbereich Offenburg

Nach dem Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg von 2002 gehören die Stadt Zell a. H. zum Mittelbereich Offenburg.

Nach dem LEP ist "in den Mittelbereichen auf eine mit den Versorgungs-, Arbeitsplatz- und Verkehrsangeboten abgestimmte Verteilung von Wohn- und Arbeitsstätten sowie auf ausgewogene Raumfunktionen hinzuwirken".

Siedlungsentwicklung

Gemäß einem Planungsziel des LEP ist die Siedlungsentwicklung vorrangig am Bestand auszurichten. Dazu sind Möglichkeiten der Verdichtung und Arrondierung zu nutzen, Baulücken und Baulandreserven zu berücksichtigen sowie Brach-, Konversions- und Altlastenflächen neuen Nutzungen zuzuführen.

Wirtschaftsentwicklung, Standortbedingungen

Einkaufszentren, großflächige Einzelhandelsbetriebe und sonstige großflächige Handelsbetriebe für Endverbraucher (Einzelhandelsgroßprojekte) sollen sich in das zentralörtliche Versorgungssystem einfügen; sie dürfen in der Regel nur in Ober-, Mittel- und Unterzentren ausgewiesen, errichtet oder erweitert werden. Hiervon abweichend kommen auch Standorte in Kleinzentren und Gemeinden ohne zentralörtliche Funktion in Betracht, wenn dies nach den raumstrukturellen Gegebenheiten zur Sicherung der Grundversorgung geboten ist oder diese in Verdichtungsräumen liegen und mit Siedlungsbereichen benachbarter Ober-, Mittel- oder Unterzentren zusammengewachsen sind.

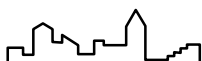


Die Verkaufsfläche der Einzelhandelsgroßprojekte soll so bemessen sein, dass deren Einzugsbereich den zentralörtlichen Verflechtungsbereich nicht wesentlich überschreitet. Die verbrauchernahe Versorgung der Bevölkerung im Einzugsbereich und die Funktionsfähigkeit anderer zentraler Orte dürfen nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

Einzelhandelsgroßprojekte dürfen weder durch ihre Lage und Größe noch durch ihre Folgewirkungen die Funktionsfähigkeit der Stadt- und Ortskerne der Standortgemeinde wesentlich beeinträchtigen. Einzelhandelsgroßprojekte sollen vorrangig an städtebaulich integrierten Standorten ausgewiesen, errichtet oder erweitert werden. Für nicht zentrenrelevante Warensortimente kommen auch städtebauliche Randlagen in Frage.

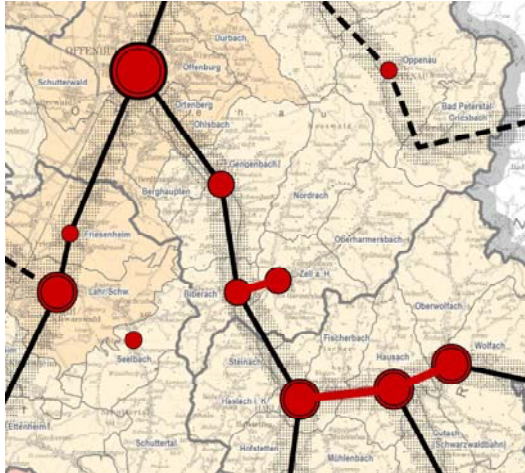
Neue Einzelhandelsgroßprojekte sollen nur an Standorten realisiert werden, wo sie zeitnah an den öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen werden können.

Die Festlegung von Standorten für regionalbedeutsame Einzelhandelsgroßprojekte in den Regionalplänen soll vor allem auf Grund eines regionalen Entwicklungskonzepts vorgenommen werden. Als Teil einer integrierten städtebaulichen Gesamtplanung soll auf der Grundlage von regional abgestimmten Einzelhandelskonzepten eine ausgewogene Einzelhandelsstruktur erhalten oder angestrebt werden.



2.4 Regionalplan Südlicher Oberrhein

Gemäß den Zielen und Vorgaben des Landesentwicklungsplanes und des seit September 2017 rechtswirksamen Regionalplanes des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein ist die Stadt Zell a.H. als gemeinsames Unterzentrum mit der Stadt Biberach i.K. eingestuft und liegt an der regionalen Entwicklungsachse Offenburg - Gengenbach - Biberach - Zell - Haslach - Hornberg.

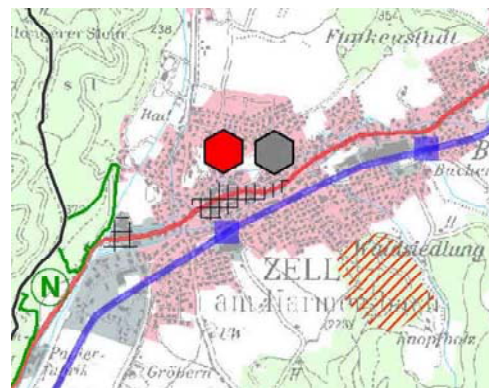


(Auszug Strukturkarte, RVSO 12/2016)

Im rechtswirksamen Regionalplan ist die Stadt Zell a.H. als Gemeinde mit verstärkter Siedlungstätigkeit für die Funktion Gewerbe der Kat. C mit einem daraus resultierenden Flächenbedarf von 10 ha als Orientierungswert sowie als Gemeinde mit verstärkter Siedlungstätigkeit im Bereich Wohnen dargestellt.

Das Plangebiet liegt außerhalb des Vorranggebiets für zentrenrelevante Einzelhandelsgroßprojekte. Bezüglich der Aussagen zum Einzelhandel wird auf Punkt 2.4.4 des rechtswirksamen Regionalplans verwiesen.

Im Bereich der 4. Änd. des FNP sind keine regionalplanerischen Restriktionsflächen dargestellt.



(Auszug Fortschreibung Regionalplan 12/2016)

3 Flächenausweisungen

3.1 Flächenausweisungen auf Gemarkung Zell a. H.



Flächenausweisungen / Umnutzungen

- Z 1 Neuausweisung einer Sonderbaufläche "Drogeriemarkt" mit einer max. Verkaufsfläche von 750 m² nördlich der L 94 bzw. nördlich angrenzend an die ausgewiesene Sonderbaufläche "Lebensmittelmarkt" (bestehender Edeka-Markt)

S mit ca. 0,48 ha

- Z 2 Neuausweisung einer Mischbaufläche "Keramikareal I" im Anschluss an die Sonderbaufläche "Drogeriemarkt" bzw. südlich der verbleibenden Grünfläche "Sport" sowie einer Grünfläche östlich der Misch- und Sonderbaufläche als Pufferstreifen zur angrenzenden Wohnbaufläche

M mit ca. 0,37 ha

G mit ca. 0,15 ha

Nachrichtliche Übernahme / Bestandsdarstellung

Im Bereich des bestehenden Lebensmittelmarktes erfolgt eine nachrichtliche Übernahme / Bestandsdarstellung hinsichtlich der Bezeichnung / Zweckbestimmung der bestehenden Sonderbaufläche.

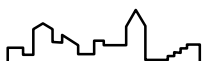
Die Bezeichnung "Einkaufsmarkt" stammt noch aus der ursprünglichen Fassung des rechtswirksamen FNP i.d.F. von 1999, der zwischenzeitlich digitalisiert wurde. Die S-Fläche des Edeka-Marktes ist zwar nicht Gegenstand der 4. Änd. des FNP, die Bezeichnung wird dennoch redaktionell entsprechend dem Bestand (Lebensmittelmarkt mit VKF = 1.200 m²) geändert.

3.2 Begründung zur Flächenausweisung auf Gemarkung Zell a. H.

3.2.1 Situation im Bestand/Ausgangslage

Für die Stadt Zell a. H. wurde bereits 2007 i.R.d. Erarbeitung einer Einzelhandelsuntersuchung durch das Büro Dr. Acocella ein Defizit im Sortimentsbereich Drogerie/Parfümerie festgestellt. Seinerzeit wurde festgestellt, dass etwa 50 % der örtlichen Kaufkraft für diesen Sortimentsbereich an Standorte außerhalb der Stadt abgeflossen sind.

Durch die Schließung des Schleckermarktes in der Innenstadt 2012 hat sich dieses Defizit vergrößert. Auch trotz intensiver Bemühungen ist es der Stadt Zell a. H. nicht gelungen, im Innenstadtbereich diese Lücke mit anderen Drogeriemarktbetreibern zu schließen. Die im Einzelhandelskonzept dargestellte Potentialfläche für die Ansiedlung eines Drogeriemarktes östlich des zentralen Versorgungsbereichs schied nach Aussage der Betreiber aufgrund der Grundstücksgröße aus.



Zwischenzeitlich hat die Firma dm Interesse am Standort nördlich des vorhandenen Edekamarktes am westlichen Stadteingang geäußert.

Südlich des geplanten Drogeriemarkt-Standortes befindet sich in der beim FNP ausgewiesenen Sonderbaufläche ein großflächiger Lebensmittelmarkt mit einer Verkaufsfläche von derzeit knapp 1.200 m².

Da die geplante Ansiedlung des dm-Marktes im Hinblick auf die Agglomerationsregelung im Regionalplan zusammen mit dem bestehenden Edeka-Markt als Einzelhandelsgroßprojekt anzusehen ist, müssen im Vorfeld die Einhaltung der Ziele Regional- und Landesplanung geprüft werden, auch wenn der Drogeriemarkt mit seiner geplanten Verkaufsfläche von 750 m² noch unter der Großflächigkeit bleibt.

Dabei ist zu beachten, dass der geplante Drogeriemarkt laut gutachterlicher Stellungnahme des Büros Dr. Acocella für die Grundversorgung der Verwaltungsgemeinschaft Zell a.H. erforderlich ist.

Der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Zell a. H. hat dazu bereits am 31.10.2016 einen Beschluss gefasst, dass die Ansiedlung eines dm-Marktes am Ortseingang auf dem Keramik-Areal im Zell a. H. ausdrücklich befürwortet wird. Mit diesem Beschluss wird der politische Wille von den vier Verbandsgemeinden zum Ausdruck gebracht, einen Drogeriemarkt in Zell a. H. anzusiedeln.

Im Vorfeld der 4. Änd. des FNP sowie der Aufstellung des B-Plans "Gewerbegebiet Keramikareal I" wurde seitens des Büros Dr. Acocella eine gutachterliche Stellungnahme zur geplanten Ansiedlung eines Drogeriemarktes in Zell a. H. erstellt. Diese Stellungnahme i.d.F. v. 20.06.2017 ist der 4. Änd. des FNP sowie dem B-Plan beigelegt.

3.2.2 Standort / Gewährleistung einer verbrauchernahen Versorgung

Der Regionalplan gibt hinsichtlich der Gewährleistung einer verbrauchernahen Versorgung folgendes vor:

Um eine verbrauchernahe Versorgung in der gesamten Region zu gewährleisten, sollen im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung integrierte und wohngebietsnahe Standorte für die Ausweisung, Errichtung und Erweiterung von Einzelhandelsbetrieben herangezogen werden. Dabei soll insbesondere den Bedürfnissen von Behinderten, Familien, Kindern und Senioren angemessene Rechnung getragen und auf eine gute Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie im Fuß- und im Radverkehr hingewirkt werden.

Der beabsichtigte Standort ist im Hinblick auf die Ziele der Landes- und Regionalplanung sowie die städtebaulichen Ziele der Stadt Zell a. H. unter Berücksichtigung des vorliegenden Einzelhandelskonzepts von 2007 zu prüfen und zu beurteilen.

Die Stadt Zell a. H. ist gemeinsam mit der Gemeinde Biberach im Regionalplan als gemeinsames Unterzentrum Biberach/Zell a. H. ausgewiesen. Der gewählte Standort liegt außerhalb des Vorranggebietes für zentrenrelevante Einzelhandelsgroßprojekte in einer Entfernung von ca. 250 m.

Der Standort ist bisher im rechtswirksamen FNP als Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Sportanlagen" ausgewiesen.



Südwestlich des Standorts befindet sich das Betriebsareal der Zeller Keramik, westlich direkt angrenzend eine geplante gewerbliche Baufläche sowie östlich angrenzend ein bestehendes Wohngebiet. Südlich schließt sich der vorhandene Edeka-Markt an.

Die derzeit ausgewiesene, noch nicht bebaute gewerbliche Baufläche nördlich und östlich der Zeller Keramik scheidet für die Ansiedlung des Drogeriemarktes im Hinblick auf die Verfügbarkeit der Flächen aus. Gleichzeitig bestehen städtebauliche Überlegungen, diese gewerbliche Fläche im Anschluss an die Zeller Keramik einer reinen gewerblichen Nutzung vorzuzulassen, da diese weiter von der Wohnbebauung abgerückt ist und die Stadt Zell a. H. über nahezu keine freien gewerblichen Bauflächen (mit Ausnahme betriebszugeordneter Erweiterungsflächen wie z.B. Prototyp-Werk südlich der Bahnlinie) mehr verfügt.

Für den gewählten Standort des Drogeriemarktes spricht die unmittelbare Nähe zum Edeka-Markt, was Vorteile beim Parkverkehr beim Einkaufen in beiden Märkten verspricht.

3.2.3 Integrationsangebot

Der Regionalplan gibt hinsichtlich des Integrationsangebots folgendes vor:

Einzelhandelsgroßprojekte sollen vorrangig an städtebaulich integrierten Standorten ausgewiesen, errichtet oder erweitert werden. Für nicht-zentrenrelevante Warensortimente kommen auch städtebauliche Randlagen in Frage.

Durch die räumliche Angliederung an den Edeka-Markt, die Ausweisung einer Mischbaufläche und eine beabsichtigte fußläufige Anbindung an das bestehende Wohngebiet kann der Standort künftig als integrierter Standort beurteilt werden. Dies würde dann noch verstärkt, wenn die derzeit noch nicht konkretisierten Überlegungen der Stadt, die Sportflächen insgesamt zu verlagern und im Bereich des nördlich gelegenen vorhandenen Stadions zu bündeln, umgesetzt werden würden. Dann könnte sich im Anschluss an die ausgewiesene Mischbaufläche eine W-Fläche entwickeln. Nach Aussage der gutachtlichen Stellungnahme von Dr. Acocella zur geplanten Ansiedlung eines DM-Marktes i.d.F. v. 20.06.2017 könnte dann das "Integrationsgebot perspektivisch eingehalten werden."

Nach dem im Gutachten zum Einzelhandelskonzept (Dr. Acocella 2007) abgegrenzten zentralen Versorgungsbereich liegt der gewählte Standort außerhalb des Versorgungsbereichs. Hier ist lt. vorliegendem Gutachten kein zentrenrelevanter Einzelhandel zugelassen. Diese Aussage würde gegen die Ansiedlung des Drogerie-Marktes sprechen.

Neben den ausgewiesenen geplanten gewerblichen Bauflächen nördlich der Zeller Keramik wurden als weitere Standorte eine Brachfläche in der östlichen Hauptstraße sowie am Bahnhof geprüft.

Der Standort in der Innenstadt liegt innerhalb des zentrenrelevanten Versorgungsbereichs und würde neben einer Verbesserung der Nahversorgung auch zu einer Stärkung der Innenstadt beitragen. Die Stadt Zell a. H. hat hier nahezu 10 Jahre versucht, einen Investor zu finden. Die Fläche scheidet nach Investorensicht aber im Hinblick auf die Größe aus.



Beim Standort am Bahnhof wäre das Integrationsgebot eingehalten, so dass nach dem Gutachten zum Einzelhandelskonzept ein Drogerie-Markt ausnahmsweise zulässig wäre.

Im Hinblick auf den ungünstigen Grundstückszuschnitt sowie anderweitige Planungsüberlegungen der Stadt hinsichtlich einer möglichen Umfahrung und für stadtnahe Parkplätze scheidet diese Standortalternative ebenso aus.

Das Gutachten ermöglicht als Ausnahme eine Ansiedlung für nahversorgungsrelevante Standorte, wenn der Betrieb der Nahversorgung des Stadtteils bzw. unterversorgter Bereiche der Kernstadt dient und standortgerecht dimensioniert ist. Mit der Beschränkung der Verkaufsfläche auf max. 750 m² ist die standortgerechte Dimensionierung lt. Gutachten gewährleistet.

Da derzeit im Sortimentsbereich Drogerie/Parfümerie eine Versorgungslücke im Stadtkern besteht, wird das zweite Kriterium ebenfalls erfüllt.

3.2.4 Verkaufsfläche und Sortimente / Einzelhandelsagglomeration

Der Regionalplan gibt hinsichtlich der Einzelhandelsagglomeration folgendes vor:

Mehrere - auch an sich selbstständige, nicht-großflächige - Einzelhandelsbetriebe, die aufgrund ihres räumlichen und funktionalen Zusammenhangs negative raumordnerische Auswirkungen erwarten lassen, sind wie ein einheitliches Einzelhandelsgroßprojekt zu beurteilen.

Mit der Ausweisung der Sonderbaufläche ist ein Drogerie-Markt mit einer Verkaufsfläche von max. 750 m² geplant. Unter Berücksichtigung der Agglomerationsregelung ist dabei noch der vorhandene Edeka-Markt mit derzeit knapp 1.200 m² Verkaufsfläche zu berücksichtigen.

In die Überlegungen ist (auch wenn derzeit nicht Gegenstand des parallel zur FNP-Änderung aufgestellten B-Plans "Keramik-Areal I") die mögliche Erweiterung der Verkaufsfläche des Edeka-Marktes um ca. 10 % auf 1.300 m² mit einzubeziehen.

Im Hinblick auf Kongruenz- und Beeinträchtigungsverbot, standortgerechte Dimensionierung und Erforderlichkeit der Grundversorgung ist die Überschneidung der Sortimente beider Märkte zu betrachten. Daher hat das Büro Dr. Acocella in seiner gutachtlichen Stellungnahme im Sinne eines worst-case-Ansatzes folgende Annahmen getroffen:

Drogerie-Markt: max. 80 % VKF Drogerie/Parfümerie
max. 15 % VKF Nahrungs-/Genussmittel

Edeka-Markt: max. 10 % VKF Drogerie/Parfümerie
max. 90 % VKF Nahrungs-/Genussmittel

Die Festsetzung der Verkaufsfläche mit max. 750 m² erfolgt sowohl i.R.d. FNP-Änderung als auch im parallel zur FNP-Änderung aufgestellten B-Plan "Keramikareal I".

3.2.5 Standortgerechte Dimensionierung/Erforderlichkeit der Grundversorgung

Das vorliegende Einzelhandelsgutachten für die Stadt Zell a. H. von 2007 lässt zentrenrelevanten Einzelhandel außerhalb des Versorgungsbereichs nur zu, wenn er nahversorgungsrelevant ist.

Im vorstehenden Pkt. 3.2.4 wurde ein Ansatz für die Verteilung der Sortimente im Drogerie- sowie angrenzenden Lebensmittelmarkt aufgeführt. Nach Aussage der gutachterlichen Stellungnahme zur Ansiedlung des Drogeriemarktes handelt es sich bei Nahrungs-/Genussmitteln sowie Drogeriewaren um zentren- und nahversorgungsrelevante Sortimente.

Im Bereich des Sortimentes Drogerie/Parfümerie besteht, da derzeit überhaupt kein Geschäft in der Stadt Zell a. H. vorhanden ist, eine Versorgungslücke. Um diese zu schließen, kann die Ansiedlung des Drogeriemarktes mit der Sicherung der Grundversorgung begründet werden.

Dabei ist zugrunde zu legen, dass der künftige Drogeriemarkt für die Grundversorgung des zentralörtlichen Verflechtungsbereichs, d.h. im vorliegenden Fall für die Verwaltungsgemeinschaft Zell a. H. mit der Stadt Zell a. H. und den Gemeinden Biberach, Nordrach und Oberharmersbach erforderlich ist. Dies entspricht den Aussagen der gutachterlichen Stellungnahme des Büros Dr. Acocella.

Da nach Berechnung des Gutachtens auch nach Realisierung des Drogeriemarktes und Erweiterung des Lebensmittelmarktes weiter Kaufkraft im Sortimentsbereich Nahrungs- und Genussmittel außerhalb der Stadt abfließen, kann die geplante Erweiterung des Edeka-Marktes dabei als Sicherung der Grundversorgung betrachtet werden.

Mit der Festsetzung einer max. Verkaufsfläche von max. 750 m² ist der geplante Drogeriemarkt standortgerecht dimensioniert.

3.2.6 Kongruenzgebot

Der Regionalplan gibt hinsichtlich des Kongruenzgebotes folgendes vor:

Bei der Ausweisung, Errichtung und Erweiterung von Einzelhandelsgroßprojekten ist die Verkaufsfläche des Vorhabens auf die Einwohnerzahl des Zentralen Orts und dessen Verflechtungsbereich abzustimmen.

Bei der Betrachtung und Prüfung der Einhaltung des Kongruenzgebots ist nicht nur die Kaufkraft im nahen Umfeld bzw. der Kernstadt sondern der Verflechtungsraum zu betrachten. Es ist zu prüfen, ob das Vorhaben existenznotwendig auf den Zufluss von Kaufkraft außerhalb des Verflechtungsbereichs angewiesen ist.

Bei der Betrachtung der Ist-Situation in Zell a. H. und den Nachbargemeinden weist das vorliegenden Gutachten von Dr. Acocella nach, dass aus allen vier Verbandsgemeinden Kaufkraft aus diesem Sortimentsbereich Drogerie/Parfümerie abfließt.

Des Weiteren kommt die gutachterliche Stellungnahme zum Ergebnis, dass im Sortimentsbereich Drogerie/Parfümerie die Agglomeration auf Kaufkraftzuflüsse von außerhalb der Stadt, aber nicht existenznotwendig auf Zuflüsse von Kaufkraft von außerhalb des regionalplanerischen Nahbereichs, d.h. den Gemeinden der VVG angewiesen ist.

Daraus ist ersichtlich, dass der geplante Drogeriemarkt auch im Hinblick auf die zentral-örtliche Funktion von Zell a. H. (gemeinsames Unterzentrum mit Biberach) und den angenommenen Verflechtungsbereich (hier die VG) angemessen dimensioniert ist und das Kongruenzgebot damit eingehalten wird.

3.2.7 Beeinträchtigungsverbot

Der Regionalplan gibt hinsichtlich des Beeinträchtigungsverbots folgendes vor:

Die Ausweisung, Errichtung und Erweiterung von Einzelhandelsgroßprojekten darf die Funktionsfähigkeit der zentralörtlichen Versorgungskerne der Standortgemeinde (Stadt- und Ortskern) und der umliegenden Zentralen Orte (Stadt- und Ortskerne) sowie die verbrauchernahe Versorgung der Bevölkerung im Einzugsbereich des Vorhabens nicht wesentlich beeinträchtigen.

Auch wenn der dm-Markt kein großflächiges Vorhaben darstellt, so ist im Hinblick auf die Agglomerationsregelung der Drogeriemarkt zusammen mit dem Edeka-Markt zu betrachten.

Im Sortimentsbereich Nahrungs- und Genussmittel beträgt der Anteil des Zusatzumsatzes durch die beiden Märkte im Vergleich zum bestehenden Einzelhandel in Zell a. H. nach Aussage der vorliegenden gutachterlichen Stellungnahme max. 8 % des derzeit erzielten Umsatzes.

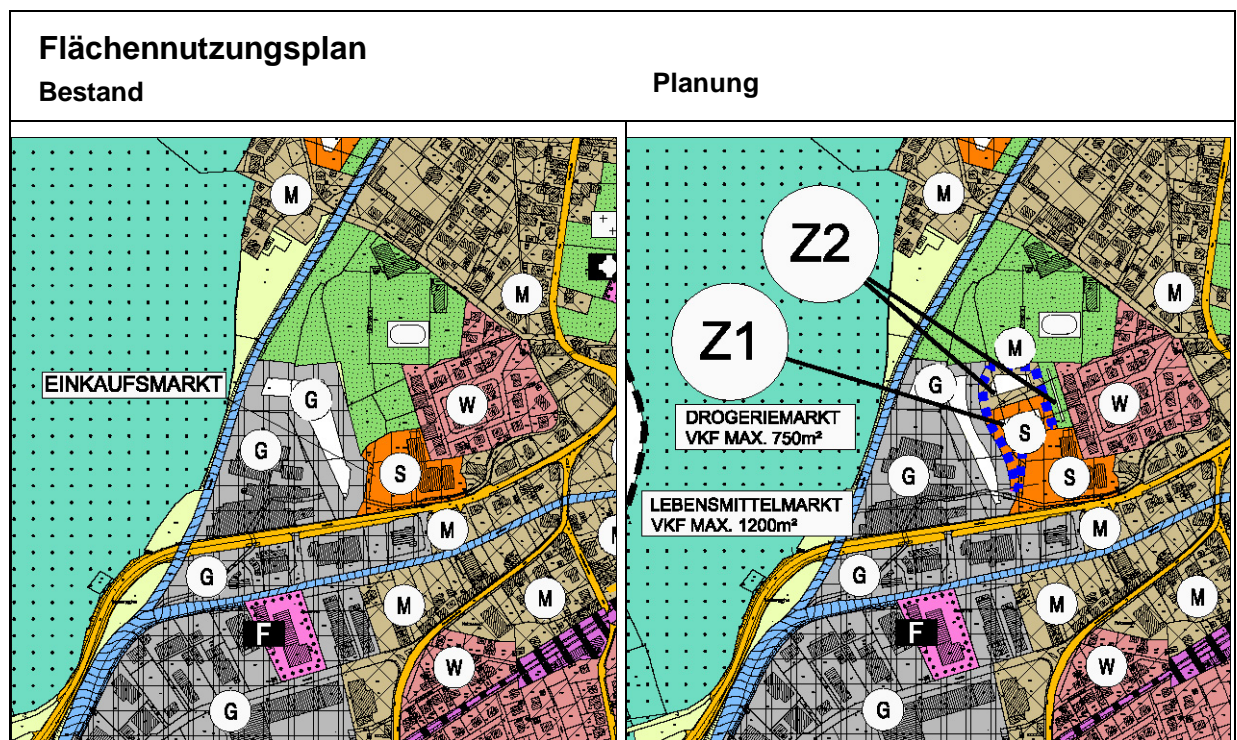
Unter der Annahme, dass dieser Anteil zu Umverteilungen im Umsatz des Einzelhandels der Stadt Zell a. H. führen würde, bleiben diese 8 % noch unter dem im Einzelhandelserlass angeführten Anhaltswert von ca. 10 %.

Da eine Umverteilung gegen Nachbargemeinden i.d.R. geringer ausfällt als in der eigenen Gemeinde, kann eine Verletzung des Beeinträchtigungsgebots im Sortimentsbereich Nahrungs-/Genussmittel ausgeschlossen werden.

Beim Sortimentsbereich Drogerie/Parfümerie erfolgt dagegen ein großer Teil des Umsatzes durch Rückholung bisheriger Kaufkraftabflüsse, da auch die VG Zell a. H. in diesem Sortimentsbereich wenig ausgestattet ist. Daher kann es auch nur zu geringen Umverteilungen kommen, die nicht relevant sind. Damit wird auch in diesem Sortimentsbereich ohne weitere Untersuchung das Beeinträchtigungsgebot eingehalten.

4 Städtebauliche Bewertung der geplanten Flächenausweisung

Allgemeine Angaben		(Z 1)
Stadt: Zell a. H.		(Z 2)
Planungsstand: Umwandlung / Neuausweisung		
Beabsichtigte Ausweisung: Sonderbaufläche "Drogeriemarkt" (Z 1) Mischbaufläche (Z 2) Grünfläche (Z) "Keramikareal I"		
Derzeitige Ausweisung: Grünfläche "Sportplatz"		
Flächenbilanz: Sonderbaufläche ca. 0,48 ha Mischbaufläche ca. 0,37 ha Grünfläche ca. 0,15 ha		
Lage: zwischen L 94 und Grünfläche "Sportplatz"		



Rechtliche Vorgaben / Übergeordnete Planungen

- Die geplante Mischbaufläche, Sonderbaufläche "Keramikareal I" und Grünfläche befinden sich im Naturpark Schwarzwald Mitte / Nord (Schutzgebiets-Nr. 7).
- Weitere Schutzgebiete nach BNatSchG bzw. NatSchG, LWaldG und WHG bzw. WG sind nicht vorhanden.
- Eine Beeinträchtigung des europäischen Schutzgebietsnetzes "Natura 2000" ist nicht zu erwarten.
- Das Planungsgebiet ist als hochwassergefährdetes Gebiet (HQextrem) im Innenbereich ausgewiesen.

Städtebauliche Bewertung

Lage:

- Zwischen L 94 und Grünfläche "Sportplatz"

Erschließung:

- über geplante Zufahrt von der L 94 gegeben

Technische Ver- und Entsorgung:

- Anschluss an bereits vorhandenes Leitungsnetz prinzipiell möglich

Nutzungskonflikte / Immissionen:

- Wohnbebauung östlich angrenzend, Lärmschutzgutachten liegt vor.
- Mischgebiet wird auch im B-Plan eingeschränkt, Lärmemissionskontingente werden festgesetzt.
- Bei Einhaltung der L_{EK} sind keine Beeinträchtigungen der angrenzenden Wohnbebauung erwarten.
- Grünfläche als Pufferfläche zur Wohnbebauung nach Osten

Ortsbild / Einbindung:

- Eingrünung zur Wohnbebauung ist vorzusehen.

Begründung:

- Für die Stadt Zell a. H. wurde bereits 2007 i.R.d. Erarbeitung einer Einzelhandelsuntersuchung durch das Büro Dr. Acocella ein Defizit im Sortimentsbereich Drogerie/Parfümerie festgestellt.

Städtebauliche Bewertung:**geeignet**

Fazit: Auch trotz intensiver Bemühungen ist es der Stadt Zell a. H. nicht gelungen, im Innenstadtbereich diese Lücke mit anderen Drogeriemarktbetreibern zu schließen.

Für den gewählten Standort des Drogeriemarktes spricht die unmittelbare Nähe zum Edeka-Markt, was Vorteile beim Parkverkehr beim Einkaufen in beiden Märkten verspricht.

Durch die räumliche Angliederung an den Edeka-Markt, die Ausweisung eines Mischgebietes und eine beabsichtigte fußläufige Anbindung an das bestehende Wohngebiet kann der Standort künftig als integrierter Standort beurteilt werden.

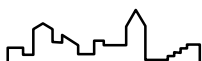
5 Hinweis des LRA Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz

5.1 Altlasten/altlastverdächtige Flächen

Die Erhebungsarbeiten der 2. Fortschreibung der Erfassung altlastverdächtiger Flächen im Ortenaukreis für die Kommunen Biberach, Nordrach, Oberharmersbach und Zell a. H. wurden im Januar 2017 abgeschlossen.

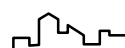
Die bekannten Altlasten/altlastverdächtige Flächen, Industrie-/Gewerbebestandorte und schädliche Bodenveränderungen der vorgenannten Kommunen sind in der Datenbank „Fachinformationssystem Bodenschutz – und Altlastenkataster (FIS-BAK)“ beim Landratsamt Ortenaukreis – Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz – dokumentiert.

Durch Anlagen- und Betriebsstilllegungen oder Umnutzungen entstehen immer wieder neue Altlastverdachtsflächen, die zu einer ständigen Fortschreibung der Altlastenbearbeitung führen. Der jeweils aktuelle Stand der Altlastenbearbeitung im Planungsgebiet ist beim Landratsamt Ortenaukreis - Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz – ersichtlich.



Liste Bodenschutz- und Altlastenkataster

Gemeinde	Teilgemeinde	Flächen-Nr.	Name der Fläche	Flächentyp	Bewertungsdatum	Beweisniveau	Handlungsbedarf	Kriterium
Biberach	Biberach	00744-000	AA Mittlere Bruchmatte	Altablagerung	01.10.2010	1	B	Entsorgungsrelevanz
Biberach	Biberach	01059-000	AA Sportplatzstraße	Altablagerung	17.10.1986	1	A	
Biberach	Biberach	03972-000	AA Priesen	Altablagerung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Biberach	Biberach	03973-000	AA Vorder Kirchfeld	Altablagerung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Biberach	Biberach	03974-000	AA Eichhalde	Altablagerung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Biberach	Biberach	03975-000	AA Konradbruch	Altablagerung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Biberach	Biberach	03977-000	AS Hydro - Am Sportplatz	Altstandort	02.11.2004	2	B	Neubewertung bei Nutzungsänderung
Biberach	Biberach	03978-000	AS Küferlei Riehle	Altstandort	06.11.1997	1	A	
Biberach	Biberach	03979-000	AS Knauer Kartonagen Bahnhofstraße	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Biberach	Biberach	03980-000	AS Brauerei Jehle II - Brauereibetrieb	Altstandort	06.02.2003	5	B nach Sanierung	Entsorgungsrelevanz
Biberach	Biberach	03981-000	AS Brauerei Jehle I - Dieseltankstelle	Altstandort	20.04.2001	5	B nach Sanierung	Entsorgungsrelevanz
Biberach	Biberach	03982-000	AS Brauerei Jehle III - Zigarrenfabrik und EV-Tankstellen	Altstandort	12.09.2005	5	B nach Sanierung	Entsorgungsrelevanz
Biberach	Biberach	03983-000	AS Dreherei Späth Friedenstr.	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Biberach	Biberach	03984-000	AS Metallbau Späth, Geroldseckerstr.	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Biberach	Biberach	03985-000	AS Schrotter Transporte	Altstandort	06.11.1997	1	A	
Biberach	Biberach	03986-000	AS Landmaschinen Fautz Geroldseckerst	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Biberach	Biberach	03987-000	AS Wagnerei Moser	Altstandort	06.11.1997	1	A	
Biberach	Biberach	03988-000	AS Alte Tankstelle Holzenthaler	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Biberach	Biberach	03989-000	AS Zigarrenfabrik Hauptstr. 9	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Biberach	Biberach	03990-000	AS Tankstelle Däubert	Altstandort	23.11.2010	2	B	Entsorgungsrelevanz
Biberach	Biberach	03991-000	AS Tankstelle Isenmann	Altstandort	28.12.2011	5	B nach Sanierung	Entsorgungsrelevanz
Biberach	Biberach	03992-000	AS Ringwald Nudelmaschinen	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Biberach	Biberach	03993-000	AS Tankstelle/Mech.Werkstätte/Kunststoffverarb. Hauptstr. 28	Altstandort	27.06.2006	2	B	Entsorgungsrelevanz
Biberach	Biberach	03994-000	AS Zimmerei Fautz	Altstandort	06.11.1997	1	A	
Biberach	Biberach	03995-000	AS Schreinerei Fischer, Lindenstraße 3	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Biberach	Biberach	03996-000	AS Fuhrunternehmen Borho	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Biberach	Biberach	03997-000	AS Rietsche Mühlgartenstraße	Altstandort	06.11.1997	1	A	
Biberach	Biberach	03998-000	AS Landmaschinen Fischer	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Biberach	Biberach	03999-000	AS Zigarrenfabrik Postgasse	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Biberach	Biberach	04000-000	AS Reinigung Hämmerle	Altstandort	02.11.2009	2	B	Entsorgungsrelevanz
Biberach	Biberach	04001-000	AS Maschinenbau Herrmann, Zellerstr.	Altstandort	06.11.1997	1	A	
Biberach	Biberach	05122-000	AS Maschinenbau Rietsche	Altstandort	22.06.2005	5	B nach Sanierung	Entsorgungsrelevanz
Biberach	Biberach	05213-000	AS Metallverarbeitung Herrmann	Altstandort	21.03.2002	5	B nach Sanierung	Entsorgungsrelevanz
Biberach	Biberach	05237-000	AS Schreinerei Fischer, Ahfeldstraße 6	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Biberach	Biberach	05267-000	SF Anwesen Herbert Lehmann, Mitteldorfstrasse	Unfall/Störfall mit gefährlichen Stoffen	04.08.1998	5	B nach Sanierung	Neubewertung bei Nutzungsänderung
Biberach	Biberach	05268-000	SF FINA Tankstelle Holzenthaler, Bahnhofstrasse	Industrie-/Gewerbstandort	23.02.1999	2	B	Neubewertung bei Nutzungsänderung
Biberach	Biberach	05408-000	Bergbau-Emmersbachtal	Fläche des historischen Bergbaus	17.01.2006	3	B	Empfehlung zu Bewirtschaftungsauflagen
Biberach	Biberach	05409-000	Erzverhüttung Biberach	Fläche des historischen Bergbaus	18.01.2006	3	B	Neubewertung bei Änderung der Exposition
Biberach	Biberach	05410-000	Bergbau Erzbachtal	Fläche des historischen Bergbaus	18.01.2006	2	B	Entsorgungsrelevanz
Biberach	Biberach	05919-000	AS Fräselei Ette	Altstandort	09.05.2011	1	A	
Biberach	Biberach	05920-000	AS Kleintransporte Höhn	Altstandort	09.05.2011	1	A	
Biberach	Biberach	05921-000	AS Baggerbetrieb Schmidler	Altstandort	09.05.2011	1	A	
Biberach	Biberach	05922-000	AS Transporte Höhn	Altstandort	09.05.2011	1	A	
Biberach	Biberach	05923-000	AS Metallbau Kempf	Altstandort	09.05.2011	1	A	
Biberach	Biberach	05924-000	AS Bauunternehmen Bächle	Altstandort	09.05.2011	1	A	
Biberach	Biberach	05925-000	AS BöKa Holzbau	Altstandort	09.05.2011	1	A	
Biberach	Biberach	05926-000	AS Baggerbetrieb Herrmann	Altstandort	09.05.2011	1	A	
Biberach	Biberach	05927-000	AS Kfz-Handel Moser	Altstandort	09.05.2011	1	A	
Biberach	Biberach	05928-000	AS HEGRO Maschinenbau	Altstandort	09.05.2011	1	A	
Biberach	Biberach	05929-000	AS Autohandel Zaharov	Altstandort	09.05.2011	1	A	
Biberach	Biberach	06240-000	AS ZG Lager	Altstandort	18.04.2011	2	B	Entsorgungsrelevanz
Biberach	Biberach	06241-000	AS Tanklager Herrmann 10.000 l - Tanks	Altstandort	18.04.2011	1	OU	
Biberach	Biberach	06251-000	AA Alter Sportplatz	Altablagerung	18.04.2011	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition



Liste Bodenschutz- und Altlastenkataster

Gemeinde	Teilgemeinde	Flächen-Nr.	Name der Fläche	Flächentyp	Bewertungsdatum	Beweisniveau	Handlungsbedarf	Kriterium
Biberach	Biberach	06253-000	AS EV-Tankstelle Telekom	Altstandort	18.04.2011	1	OU	
Biberach	Biberach	06942-000	AS Zimmerei Ringwald	Altstandort	24.11.2016	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Biberach	Biberach	06943-000	AS Feinmechanik Große	Altstandort	24.11.2016	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Biberach	Biberach	06944-000	AS Scheibel Edelstahltechnik GbR	Altstandort	24.11.2016	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Biberach	Biberach	06945-000	AS Reparaturbetrieb Mohnke	Altstandort	24.11.2016	1	A	
Biberach	Prinzbach	00730-000	AA Untertal	Altablagierung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Biberach	Prinzbach	03976-000	AA Schurrbühl	Altablagierung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Biberach	Prinzbach	05399-000	Bergbau Prinzbach	Fläche des historischen Bergbaus	08.08.2005	1	B	Entsorgungsrelevanz
Nordrach	Gesamtgemeinde	00256-000	AA im Stollengrund	Altablagierung	16.06.1998	2	B	Entsorgungsrelevanz
Nordrach	Gesamtgemeinde	00738-000	AA Rautsch	Altablagierung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Nordrach	Gesamtgemeinde	03809-000	AS Bürstenfabrik Schuhmacher	Altstandort	11.11.1997	1	A	
Nordrach	Gesamtgemeinde	03810-000	AS Aral-Tankstelle im Dorf	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Nordrach	Gesamtgemeinde	03811-000	AS Schmiede Talstr.	Altstandort	11.11.1997	1	A	
Nordrach	Gesamtgemeinde	03812-000	AS Mechanische Werkstatt im Dorf	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Nordrach	Gesamtgemeinde	03813-000	AS Maschinenbau im Dorf	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Nordrach	Gesamtgemeinde	03814-000	AS Schreinerei im Dorf	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Nordrach	Gesamtgemeinde	03815-000	AS Stinnes Fanal Tankstelle im Dorf	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Nordrach	Gesamtgemeinde	03816-000	AS Bauunternehmen Talstr.	Altstandort	11.11.1997	1	A	
Nordrach	Gesamtgemeinde	03817-000	AS Sägewerk Talstr. 1	Altstandort	11.11.1997	1	A	
Nordrach	Gesamtgemeinde	03818-000	AS Eigenerbrauchtankstelle Schnurr	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Nordrach	Gesamtgemeinde	03819-000	AA Altablagierung Glasfabrik	Altablagierung	02.11.2009	2	B	Neubewertung bei Nutzungsänderung
Nordrach	Gesamtgemeinde	03820-000	AA Rutschbühl	Altablagierung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Nordrach	Gesamtgemeinde	03821-000	AA Allmend	Altablagierung	01.10.2010	1	B	Entsorgungsrelevanz
Nordrach	Gesamtgemeinde	03822-000	AA Klinge Hutmacherdobel	Altablagierung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Nordrach	Gesamtgemeinde	03823-000	AA Dobelverfüllung Bärhag	Altablagierung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Nordrach	Gesamtgemeinde	03824-000	AS Eigenverbrauchstankstelle Der Lva	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Nordrach	Gesamtgemeinde	03825-000	AS Bomberlager Der Wehrmacht	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Nordrach	Gesamtgemeinde	03826-000	AA Glasloch	Altablagierung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Nordrach	Gesamtgemeinde	06185-000	AS Baumaschinenhandel Gorski	Altstandort	15.06.2011	1	A	
Nordrach	Gesamtgemeinde	06186-000	AS Fuhrbetrieb Gießler	Altstandort	15.06.2011	1	A	
Nordrach	Gesamtgemeinde	06187-000	AS Autohandel Deibel	Altstandort	15.06.2011	1	A	
Nordrach	Gesamtgemeinde	06188-000	AS Maurerbetrieb Lehmann	Altstandort	15.06.2011	1	A	
Nordrach	Gesamtgemeinde	06288-000	AS Fahrzeugbau Ladog	Altstandort	18.04.2011	1	OU	
Nordrach	Gesamtgemeinde	06289-000	AS Tankstelle Brucher	Altstandort	01.03.2017	2	B	Entsorgungsrelevanz
Nordrach	Gesamtgemeinde	06962-000	AS EV-Tankanlage bei Zimmerei Bendler	Altstandort	17.11.2016	1	OU	
Nordrach	Gesamtgemeinde	06963-000	AS Schreinerei Hoferer	Altstandort	17.11.2016	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Nordrach	Gesamtgemeinde	06964-000	AS EV-Tankanlage bei der Fa. Junker	Altstandort	17.11.2016	1	OU	
Nordrach	Gesamtgemeinde	06965-000	AS Tiefbaunternehmen mit EV-Tankanlage	Altstandort	17.11.2016	1	OU	
Nordrach	Gesamtgemeinde	06966-000	AS Transporte Echte	Altstandort	17.11.2016	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	00740-000	AA Walddhäuser	Altablagierung	07.04.1999	3	B	Entsorgungsrelevanz
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	00741-000	AA Bärsbach	Altablagierung	13.07.2000	2	B	Entsorgungsrelevanz
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03827-000	AS Sägemühle Wickersbach	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03828-000	AS Ziegelei Vor Riersbach	Altstandort	11.11.1997	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03829-000	AA Aufhald. Vor Riersbach	Altablagierung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03830-000	AS Schießstand im Riersbach	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03831-000	AA Verfüllung Geländesenke Wiesenrain	Altablagierung	11.11.1997	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03832-000	AA Erddeponie, Bauschutt	Altablagierung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03833-000	AS Tankstelle Rornbach	Altstandort	20.04.2005	2	B	Entsorgungsrelevanz
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03834-000	AS Schreinerei Bitsch	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03835-000	AS Schmiedewerkstatt Brucher	Altstandort	11.11.1997	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03836-000	AS Zimmerei Herrmann	Altstandort	11.11.1997	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03837-000	AS Schreinerei Herrmann	Altstandort	11.11.1997	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03838-000	AS Schreinerei Kasper	Altstandort	11.11.1997	1	A	

Liste Bodenschutz- und Altlastenkataster

Gemeinde	Teilgemeinde	Flächen-Nr.	Name der Fläche	Flächentyp	Bewertungsdatum	Beweisniveau	Handlungsbedarf	Kriterium
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03839-000	AS Schmiedewerkstatt Kommmayer	Altstandort	11.11.1997	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03840-000	AS Schlosserei Langner	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03841-000	AS Bauunternehmen Lehmann Célestin	Altstandort	11.11.1997	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03842-000	AS Kohlenhandlung Lehmann	Altstandort	11.11.1997	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03843-000	AS Sägewerk Landolin Lehmann	Altstandort	11.11.1997	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03844-000	AS Bauunternehmen/Maurer Nock	Altstandort	11.11.1997	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03845-000	AS Zimmerei Pfundstein	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03846-000	AS Malerbetrieb Roth	Altstandort	11.11.1997	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03847-000	AS Fuhrunternehmen Schnaiter	Altstandort	11.11.1997	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03848-000	AS Schindelmacherei Lehmann	Altstandort	11.11.1997	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03849-000	AS Holzer, Josef Metalldrehteile	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03850-000	AS Kfz.-Werkstatt Rombach	Altstandort	11.11.1997	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03851-000	AS Schmiedewerkstatt Baumann	Altstandort	11.11.1997	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03852-000	AA Hemmersberg	Altablagerung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03853-000	AS Ziegelhütte Billersberg (Häldele)	Altstandort	11.11.1997	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03854-000	AA Kuranlage/Alt Dorf	Altablagerung	11.11.1997	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03855-000	AA Brugasse	Altablagerung	11.11.1997	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03856-000	AS SWEG EV-Tankanlage	Altstandort	20.04.2005	2	B	Entsorgungsrelevanz
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	03857-000	AS Sweg-Kohlebunker, Betriebsfläche	Altstandort	11.11.1997	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	05279-000	SF Anwesen Gasthaus Zur Stube, Dorf	Unfall/Störfall mit gefährlichen Stoffen	23.04.1997	5	B nach Sanierung	Entsorgungsrelevanz
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	06189-000	AS Metallbearbeitung Armbruster	Altstandort	15.06.2011	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	06190-000	AS Schreinerarbeiten Brosemer	Altstandort	15.06.2011	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	06191-000	AS Gebrauchtwagenhandel Breig	Altstandort	15.06.2011	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	06192-000	AS Zimmerei Hug	Altstandort	15.06.2011	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	06193-000	AS Sägewerk Landolin Lehmann Söhne	Altstandort	15.06.2011	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	06194-000	AS Sägewerk Pfundstein	Altstandort	15.06.2011	1	A	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	06297-000	AS Tankstelle Baumann	Altstandort	18.04.2011	1	OU	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	06967-000	AS Imprägniertrog bei Zimmerei	Altstandort	17.11.2016	1	OU	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	06968-000	AS Zimmerei Rombach	Altstandort	17.11.2016	1	OU	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	06969-000	AS EV-Tankanlage beim Sägewerk Lehmann	Altstandort	17.11.2016	1	OU	
Oberharmersbach	Gesamtgemeinde	06970-000	AS Tiefbauunternehmen Schöpf mit EV-Tankanlage	Altstandort	17.11.2016	1	OU	
Zell am Harmersbach	Oberentersbach	04005-000	AA Strickerhof	Altablagerung	01.10.2010	1	B	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Oberentersbach	04013-000	AA Mürenbach	Altablagerung	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Unterentersbach	00214-000	AA Stöcken I	Altablagerung	22.06.1995	2	B	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Unterentersbach	01005-000	AA Leimengrube	Altablagerung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Unterentersbach	01006-000	AA Erle	Altablagerung	27.01.1999	2	B	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Unterentersbach	01007-000	AA Kleines Oberfeld	Altablagerung	14.01.1998	2	B	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Unterentersbach	04002-000	AS Papierfabrik Hammertgarten	Altstandort	01.10.2010	1	OU	
Zell am Harmersbach	Unterentersbach	04006-000	AA Espen II	Altablagerung	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Unterentersbach	04007-000	AA Espen I	Altablagerung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Unterentersbach	04008-000	AA Am Langen Weg	Altablagerung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Unterentersbach	04014-000	AA Inseln	Altablagerung	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Unterentersbach	04015-000	AA Verfüllung Senke Afeld	Altablagerung	03.05.2010	2	B	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Unterentersbach	04016-000	AA Spitzmühle	Altablagerung	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Unterentersbach	04030-000	AS Sägewerk Eisensprung	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Unterentersbach	04042-000	AS Spedition Stöcken	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Unterentersbach	04050-000	AS Tankstelle Fischer Zeller Strasse	Altstandort	30.04.2009	2	B	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Unterentersbach	04057-000	AS Motoradreparatur Zeller Str.	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Unterentersbach	04063-000	AA Stöcken II	Altablagerung	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Unterentersbach	05283-000	SF Fa. Harter Präzision, Hammertgarten	Industrie-/Gewerbestandort	09.09.1997	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Unterentersbach	05285-000	SF Fa. Keller Härtechnik, Hammertgarten	Industrie-/Gewerbestandort	04.08.1998	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Unterentersbach	06010-000	AS KFZ-Handel Willman und Burkhardt	Altstandort	12.05.2011	1	A	
Zell am Harmersbach	Unterentersbach	06983-000	AS Hoch Hydraulik GmbH	Altstandort	24.11.2016	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition

Liste Bodenschutz- und Altlastenkaster

Gemeinde	Teilgemeinde	Flächen-Nr.	Name der Fläche	Flächentyp	Bewertungsdatum	Beweisniveau	Handlungsbedarf	Kriterium
Zell am Harmersbach	Untererentsbach	06984-000	AS Kfz-Betrieb Geiger	Altstandort	24.11.2016	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Untererentsbach	06986-000	AS Metallringe Berger	Altstandort	24.11.2016	1	A	
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	00217-000	AA Knopfholz	Altablagierung	07.10.1997	3	B	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	00419-000	AA Birach	Altablagierung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04003-000	AS Sägewerk Vorderhambach	Altstandort	18.01.2007	5	B nach Sanierung	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04004-000	AS Skifabrik Kern Hauptstasse	Altstandort	30.04.2009	2	B	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04009-000	AA Schreilegrund	Altablagierung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04010-000	AA Klinge/Schreilegrund	Altablagierung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04011-000	AA Schreilegrund	Altablagierung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04026-000	AS Baggerbetrieb Tannenweg	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04027-000	AS Schreinerei Wiesenfeldstraße	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04031-000	AS Schmiede Hauptstraße 188	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04032-000	AS Reparaturwerkstatt Grün	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04033-000	AS Schreinerei Hainbuchenweg	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04034-000	AS Küfererei Neue Bindstraße	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04035-000	AS Reparaturwerkstatt Roth	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04036-000	AS Zementwerk Hauptstraße 211	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04037-000	AS Schreinerei Hauptstraße 176	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04039-000	AS Gütermahverkehrsbetrieb	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04040-000	AS Schlosserei Hauptstraße 139	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04044-000	AS Sägewerk Hauptstraße	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04045-000	AS Schreinerei Hauptstraße 131	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04053-000	AS Lederverarbeitung Wiesenfeldstr.	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04059-000	AA Wiesenwaldstrasse	Altablagierung	28.10.1998	5	B nach Sanierung	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	04062-000	AS Treibstofflager Alter Wald	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	05287-000	SF Anwesen Erbgemeinschaft Herrmann, Hainbuchenweg	Unfall/Störfall mit gefährlichen Stoffen	08.12.1998	5	B nach Sanierung	Neubewertung bei Nutzungsänderung
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	05288-000	SF Tankstelle Schüllli	Industrie-/Gewerbstandort	05.02.2001	5	B nach Sanierung	Neubewertung bei Nutzungsänderung
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	05289-000	SF Tankstelle Deusch	Industrie-/Gewerbstandort	10.03.1999	5	B nach Sanierung	Neubewertung bei Nutzungsänderung
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	06018-000	AS Baggerbetrieb Körnle	Altstandort	12.05.2011	1	A	
Zell am Harmersbach	Unterharmersbach	06985-000	AS Kfz-Betrieb Brucher	Altstandort	24.11.2016	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	00417-000	AA Tennenloch	Altablagierung	14.01.1998	3	B	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	00418-000	AA Engelmatt	Altablagierung	11.05.2017	3	B nach Kontrolle	Gefahrenlage hinnehmbar
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	01003-000	AA Hammergarten	Altablagierung	27.01.1999	3	B	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	01004-000	AA Hitzelfeld	Altablagierung	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	01069-000	AA Gasselmat	Altablagierung	17.11.1999	2	B	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	01079-000	AA Areal Schreinerei Lehmann	Altablagierung	10.04.1996	5	B nach Sanierung	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	01081-000	AA Kreuzmat	Altablagierung	10.04.1996	5	B nach Sanierung	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	03126-000	AA Untertorpark / Waagmat	Altablagierung	25.04.1996	5	B nach Sanierung	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04012-000	AA Lindacherwiesen	Altablagierung	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04017-000	AS Tankstelle Löwen	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04018-000	AS Sägewerk Unter Den Eichen	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04019-000	AS Chem. Reinigung Nock	Altstandort	02.11.2009	2	B	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04020-000	AS Chem.Reinigung Hauptstr. 63	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04021-000	AS Tankstelle Norddracher Str.	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04022-000	AS Zeller Keramik, Obere Fabrik	Altstandort	14.10.1997	5	B nach Sanierung	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04023-000	AS Sägewerk Norddracher Str.	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04024-000	AS Landmaschinen Kapellenstr. 7	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04025-000	AS Druckerei Steinenfeld	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04028-000	AS Werkzeugbau Norddracher Str.	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04029-000	AS Werkzeugbau Norddracher Str.	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04038-000	AS Schreinerei Hindenburgstr.	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit: keine Exposition
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04041-000	AS Chemische Fabrikation Kanzleistr.	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04043-000	AS Kunststoffe Hindenburgstr.	Altstandort	14.10.1997	1	A	

Liste Bodenschutz- und Altlastenkataster

Gemeinde	Teilgemeinde	Flächen-Nr.	Name der Fläche	Flächentyp	Bewertungsdatum	Beweisniveau	Handlungsbedarf	Kriterium
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04046-000	AS Herdfabrik Kirchstraße	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04047-000	AS Lackiererei Spitalstr.	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04048-000	AS Tankstelle Spitalstr.	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04049-000	AS Arzneimittelfabrik Am Bach	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04051-000	AS Ölmühle Norddracher Str.	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04052-000	AS Werkzeugbau Jahnstr.	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04054-000	AS Metallbearbeitung Norddracher Str.	Altstandort	01.10.2010	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04055-000	AS Tankstelle Gasthof Raben	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04056-000	AS Autowerkstatt Norddracher Str.	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04058-000	AS Tanklager Unterentersbacher Str.	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04060-000	AS Herdfabrikation Hintere Kirchstr.	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	04061-000	AS Munitionslager Waldstr.	Altstandort	14.10.1997	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	05011-000	SF Fa. Prototyp-Werke, Franz-Disch-Strasse	Industrie-/Gewerbestandort	15.10.1997	5	B nach Sanierung	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	05134-000	AS ESSO Station Mante	Altstandort	07.07.2000	5	B nach Sanierung	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	05135-000	AA Parkplatz Forstamt Zell	Altablagierung	12.07.2001	2	B	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	05282-000	SF Fa. Gustav Klein, im Steinenfeld	Industrie-/Gewerbestandort	13.10.1994	5	B nach Sanierung	Neubewertung bei Nutzungsänderung
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	05284-000	AA Fa. Zeller Keramik GmbH, Hauptstrasse	Altablagierung	10.04.1996	3	B	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	05286-000	SF Jet-Tankstelle Göhring, Hauptstrasse	Industrie-/Gewerbestandort	17.03.1998	5	B nach Sanierung	Neubewertung bei Nutzungsänderung
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	05290-000	SF Tankstelle Kury	Industrie-/Gewerbestandort	26.05.1998	1	B	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	05311-000	AA EDEKA - Areal	Altablagierung	22.01.2004	5	B nach Sanierung	Neubewertung bei Nutzungsänderung
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	05395-000	AS Omnibusgarage mit Tankstelle u. Lagerschuppen	Altstandort	08.02.2006	5	B nach Sanierung	Neubewertung bei Nutzungsänderung
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	05423-000	AA Am Ottersgraben	Altablagierung	13.09.2005	5	B nach Sanierung	Neubewertung bei Nutzungsänderung
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	05488-000	AA Verfüllung ehem. Eisweiher	Altablagierung	09.06.2009	2	B	Entsorgungsrelevanz
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	05999-000	AS Kfz-Zubehörhandel Joseph	Altstandort	12.05.2011	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	06000-000	AS Kfz-Handel Kiefer	Altstandort	12.05.2011	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	06002-000	AS Kfz-Reparaturen Kienzle	Altstandort	12.05.2011	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	06003-000	AS Cölestin Lehmann GmbH	Altstandort	12.05.2011	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	06004-000	AS Autohandel Mayer	Altstandort	12.05.2011	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	06005-000	AS Kiwitt-Brennstoffe	Altstandort	12.05.2011	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	06006-000	AS Präzisionstelehandl Harter	Altstandort	12.05.2011	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	06008-000	AS Baustoffhandel Markaritzer	Altstandort	12.05.2011	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	06009-000	AS Ablaugerei Schwarz	Altstandort	12.05.2011	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	06013-000	AS Blockhausbau Streiff und Schwarz	Altstandort	12.05.2011	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	06014-000	AS Betriebslager Kiwitt-Brennstoffe	Altstandort	12.05.2011	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	06016-000	AS Schlosserei Himmelsbach	Altstandort	12.05.2011	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	06017-000	AS Metallbearbeitung Tönmann	Altstandort	12.05.2011	1	A	
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	06987-000	AS Werkzeugschleiferei Metz	Altstandort	24.11.2016	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition
Zell am Harmersbach	Zell am Harmersb.St	06988-000	AS Bau- und Möbelschreinerei Willmann	Altstandort	24.11.2016	1	B	Anhaltspunkte; derzeit keine Exposition

Zusammengestellt: Freiburg, im Mai 2017 LIF-ta-ba
Juni 2017
Oktober 2017
November 2017

PLANUNGSBÜRO FISCHER 
Günterstalstraße 32 ▪ 79100 Freiburg i.Br
Tel. 0761/70342-0 ▪ info@planungsbuerofischer.de
Fax 0761/70342-24 ▪ www.planungsbuerofischer.de

.....
Planer

113Erl08.doc

.....
Pfundstein, Verbandsvorsitzender